

Viel getan – viel zu tun.

Udo Rößing
verabschiedet sich als
Bürgermeister
von Raesfeld

Andreas Grotendorst,
parteiunabhängig, ist der
Bürgermeisterkandidat
der CDU

Ihre Wahl am 30. August in Raesfeld, Erle und Homer



CDU



Viel getan – viel zu tun.

Danke, Udo Rößing!

Wir sprachen mit unserem Bürgermeister, **Udo Rößing**, dessen Amtszeit in diesem Jahr endet.

Herr Rößing, am 20. Oktober 2009 endet nach 34 Jahren Ihre Dienstzeit als Gemeindedirektor und Bürgermeister der Gemeinde Raesfeld. Sie können auf eine sehr erfolgreiche Zeit in Raesfeld zurückblicken, in der sich die Gemeinde prächtig entwickelt hat. Worauf sind Sie besonders stolz?

» Besonders wichtig war es, nach dem Zusammenschluss im Zuge der Gebietsreform die Grenzen zwischen den früher eigenständigen Gemeinden und heutigen Ortsteilen zu überwinden und unsere neue Gemeinde Raesfeld zu einem einheitlichen Gemeinwesen zusammenwachsen zu lassen. Ein ebenfalls großes Anliegen war es mir, das Interesse der Bürger an gemeindlichen Geschehnissen zu stärken und sie einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen zur aktiven Mitarbeit zu motivieren. Und schließlich war es wichtig, im Rathaus gute Arbeitsergebnisse zu sichern, im Rat wie auch in der Verwaltung. <<

Sie haben in Ihrer Amtszeit immer Wert darauf gelegt, die Identifikation der Bürger mit der Gemeinde zu stärken. Wodurch, meinen Sie, ist Ihnen das besonders gut gelungen?

» Besonders intensiv wird Demokratie auf der Gemeindeebene gelebt. Hier fühlen sich die Bürger noch am ehesten für Gemeinschaftsangelegenheiten mitverantwortlich und beteiligen sich auch daran – wenn man sie nur lässt. Bei uns arbeiten die Bürger tatsächlich Hand in Hand mit „ihrer“ Gemeinde zusammen. <<

Die Gemeinde Raesfeld ist seit über 16 Jahren schuldenfrei und steht finanziell relativ gut da. Wie ist das über so viele Jahre gelungen, warum in Raesfeld und nicht auch in anderen Städten und Gemeinden?

» Weil wir von Grund auf sparsam und wirtschaftlich sind, auch bei gemeindlichen Angelegenheiten. Denn Gemeindegeld ist Bürgergeld, und mit anderer Menschen Geld muss man noch sorgsamer umgehen als mit eigenem. Außerdem gilt auch bei der Gemeinde, nicht mehr Geld auszugeben als einzunehmen. Und wenn man auch bereit ist, den bewährten örtlichen Trägern Betätigungsbereich zu lassen (vor allem den Kirchen und den Vereinen), sie dabei möglichst auch noch fördert, dann ist der Erfolg gesichert. <<

In den letzten beiden Jahren haben Sie Ihren Beigeordneten Andreas Grotendorst eingearbeitet. Er kandidiert bei der Kommunalwahl am 30. August 2009 für Ihre Nachfolge als Bürgermeister. Welche Ihrer umfangreichen Erfahrungen können Sie ihm mit auf den Weg geben?

» Andreas Grotendorst ist ein hochqualifizierter Verwaltungsfachmann, verfügt über langjährige Verwaltungsarbeits- und Leitungserfahrung, hat ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, kennt unsere Gemeinde von Kindesbeinen an und durch seine 2 ½-jährige Tätigkeit als Beigeordneter auch die Besonderheiten der Verwaltungs- und Ratsarbeit in Raesfeld. Ich muss ihm daher aus meiner „Schatzkiste“ keinen fachlichen Rat mehr geben, allenfalls die Anregung, Kurs zu halten, ein erforderliches „Nein“ klar auszudrücken, es aber auch zu begründen und allseits Offenheit und Aufrichtigkeit zu wahren. <<

Die Gemeinde Raesfeld und auch der CDU-Gemeindeverband Raesfeld-Erle sind Ihnen zu großem Dank verpflichtet. Wir sagen Dank für viele Jahre sehr guter Zusammenarbeit und für Ihr enormes Engagement für die Gemeinde und ihre Bürger und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensabschnitt alles Gute, Glück, Entspannung und vor allem Gesundheit.



Auf geht's, Andreas Grotendorst!

Als Bürgermeisterkandidat der Raesfelder CDU hat **Andreas Grotendorst** viel vor.

Herr Grotendorst, Sie treten für den CDU-Gemeindeverband Raesfeld-Erle bei der Kommunalwahl als Bürgermeisterkandidat an. Was bedeutet das für Sie?

» Die Kandidatur ist für mich etwas ganz Besonderes. Raesfeld ist meine Heimat und seit 2 ½ Jahren arbeite ich als Erster Beigeordneter im Rathaus. Daher weiß ich, auf was ich mich einlasse und freue mich umso mehr darauf. <<



Bei der Kandidatenkür durch die CDU Raesfeld haben Sie Ihre Ziele bereits formuliert. Worauf lassen die Bürger von Raesfeld, Erle und Homer sich ein, wenn sie Andreas Grotendorst ihre Stimme geben?

» Meine Schwerpunktthemen Familie, Bildung, Wirtschaft und Ehrenamt werden allesamt durch den demografischen Wandel beeinflusst. Ich möchte die Verbindungen und Abhängigkeiten berücksichtigen, denn sie bieten für viele Bereiche neue Chancen für unseren Ort. Unsere Bevölkerung kann sich darauf verlassen, dass ich versuche Bewährtes zu erhalten und offen bin für neue Ideen und Anregungen. <<

Wie werden Sie die vielfältigen Aufgaben angehen?

» Ich möchte die Dinge gemeinsam mit unseren Partnern, den Bürgerinnen und Bürgern, den Unternehmen, den Kirchen und den Vereinen angehen. Im Rathaus haben wir eine gute Mannschaft, die dabei hilft und unterstützt. <<

Was ist für Sie dabei besonders wichtig?

» Entscheidungen sollen zügig und verantwortungsvoll getroffen und umgesetzt werden. Unsere Bevölkerung soll sehen, dass sich in Raesfeld weiterhin etwas tut. Außerdem ist für mich eine gute Fehlerkultur wichtig. Dazu gehören konstruktive Kritik und eine offene Kommunikation. <<

Mit Udo Rößing scheidet ein langjährig sehr erfolgreicher Bürgermeister aus. Wie werden Sie die erfolgreiche Arbeit in der Gemeinde Raesfeld fortsetzen?

» Udo Rößing und ich arbeiten seit über 2 ½ Jahren ganz eng zusammen; ich habe viel von ihm gelernt. In dieser Zeit haben wir unseren Ort ein weiteres Stück lebenswerter gemacht. Diese gute Arbeit möchte ich gemeinsam mit allen Akteuren fortsetzen. <<

Was ist Ihnen für die zukünftige Zusammenarbeit im Rathaus, mit den politischen Gruppierungen im Gemeinderat, aber auch mit den Verbänden und Vereinen wichtig?

» Gegenseitige Wertschätzung, damit lässt sich meine Vorstellung von guter Zusammenarbeit am einfachsten beschreiben. Ich respektiere die vielen Wünsche, die an mich herangetragen werden. Meine Aufgabe sehe ich darin, einen Interessenausgleich für das Machbare zu begleiten und zu steuern. <<

Welche Erwartungen haben Sie an die bereits in der vorherigen Frage genannten Gruppen?

» Vorurteilsfrei als Partner zu versuchen, unser Raesfeld weiter nach vorne zu bringen, das wünsche ich mir. Wir können stolz sein auf das, was wir in den letzten Jahren erreicht haben. Wir brauchen auch in Zukunft Menschen, die anpacken und sich engagieren: Machen Sie mit! <<



CDU



➤ Andreas Grotendorst
und die CDU wissen das
Bestehende zu schätzen und
sind offen für Neues.“

Unsere gemeinsamen Ziele.

Familie

Die Familie ist die Keimzelle unserer dörflichen Gemeinschaft. Wer unsere Familien stärkt, stärkt unsere ganze Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir die Angebote des Familienzentrums, setzen uns für bezahlbare Baulandpreise und für Betreuungsangebote ein. Zu einer Familie gehören alle Generationen; generationenübergreifende Angebote wie z. B. die Familienjobbörse sind uns wichtig.



Bildung

Auch im Klassenzimmer beginnt unsere Zukunft. Eine gute Ausstattung an unseren drei Raesfelder Schulen mit Betreuungsangeboten vor Ort gehört ebenso dazu wie ein hohes Engagement in vielen kleinen Projekten mit vielen unterschiedlichen Menschen. Soziale Kompetenzen und fundiertes Fachwissen sind ein gutes Handwerkszeug für unsere Kinder.



Wirtschaft

In Raesfeld muss Geld verdient werden. Dazu sind ausreichend Gewerbeflächen und ein lebendiges "Ortsmarketing" notwendig. Eine gute Infrastruktur, und dazu zählen heute auch schnelle Internetverbindungen, ist erforderlich. Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Einkommensfaktor, der sich mit zusätzlichen Standbeinen weiterentwickeln kann. Im Rathaus ist der Bürgermeister Ansprechpartner für Kontakte zu anderen Behörden.



Raesfeld, Erle und Homer

Jeder Ortsteil hat seine eigene Prägung. Auch die Region um unseren Ort ist uns wichtig. Wir schauen nicht nur im Tourismusbereich über den Tellerrand und tauschen uns aus, um uns weiterzuentwickeln. Der Landschaftsplan und überregionale Förderprogramme helfen uns dabei, im Freizeit-, Spiel- und Sportbereich für Einheimische und Gäste attraktiv zu bleiben.



Im Rathaus

Hier stehen die Türen für unsere Bürgerinnen und Bürger jederzeit offen. Rund um die Uhr im Schloss zu heiraten ist ein gelungenes Beispiel dafür, dass sich guter Service herumspricht. „Haben kommt von Halten“ ist eine weitere Maxime: Schuldenfrei wollen wir bleiben! Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt ist genauso ein Gebot: konsequente Energieeinsparung und neue Techniken wie die Holzpelletsheizung in der Erler Grundschule sind nachhaltig – für unseren Lebensraum und unseren Geldbeutel.

Ehrenamt und Vereine



Das ist der Kitt in unserer Gemeinde, über alle Generationen hinweg. Gelebte Wertschätzung hierfür kommt nicht nur durch finanzielle Unterstützung zum Ausdruck. Wir sind Partner und schaffen durch Vernetzung neue Möglichkeiten, z. B. bei unserem gemeinsamen Messeauftritt auf der Grünen Woche in Berlin oder den zahlreichen Kontakten zu unseren Partnergemeinden Wehl, Dömitz und Kobierzyce.

**Die CDU hält,
was sie verspricht!**



CDU

Auf unsere starke Mannschaft ist Verlass.

Wahlbezirke Raesfeld, Erle, Homer



1 Karl-Heinz Tünte
Sparkassenbetriebswirt



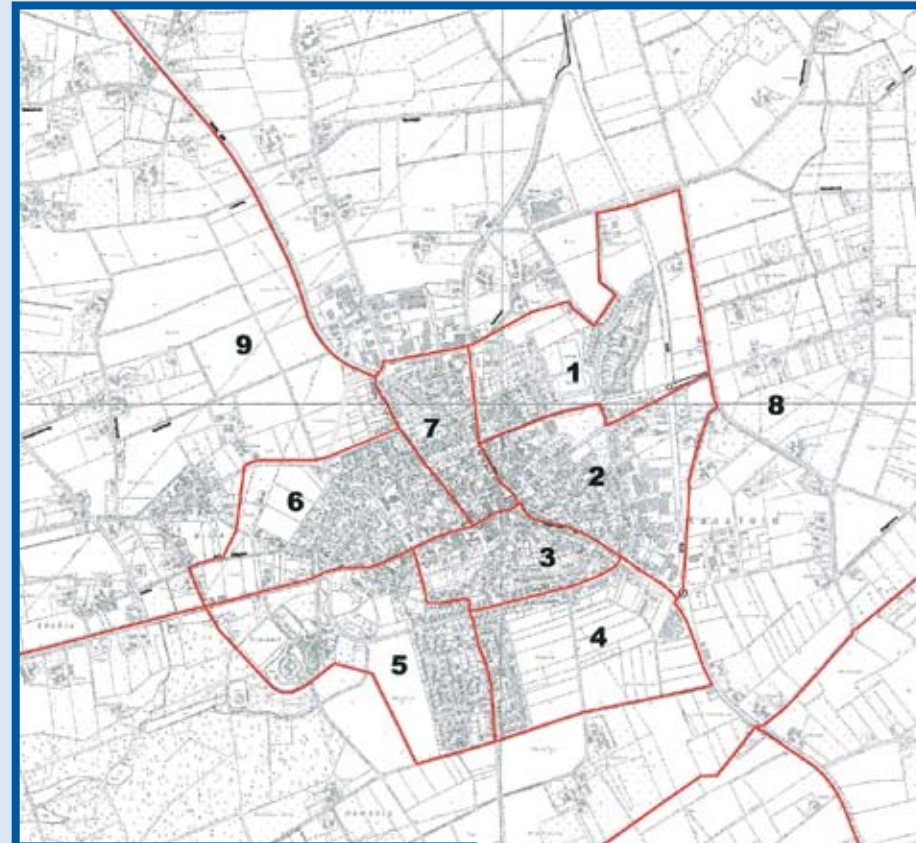
2 Hans-Jochen Welsing
Elektromeister



7 Dominik Brömmel
Fliesenleger



8 Bernhard Bölker
Landwirt



3 Werner Nagel
Elektrotechniker



4 Wolfgang Schwiederowski
Versorgungsingenieur



5 Arno Berning
FH-Lehrer / Jurist



6 Hans-Dieter Strothmann
Bankkaufmann



9 Hubert Hüging
Landwirt



10 Werner Brand
Elektriker



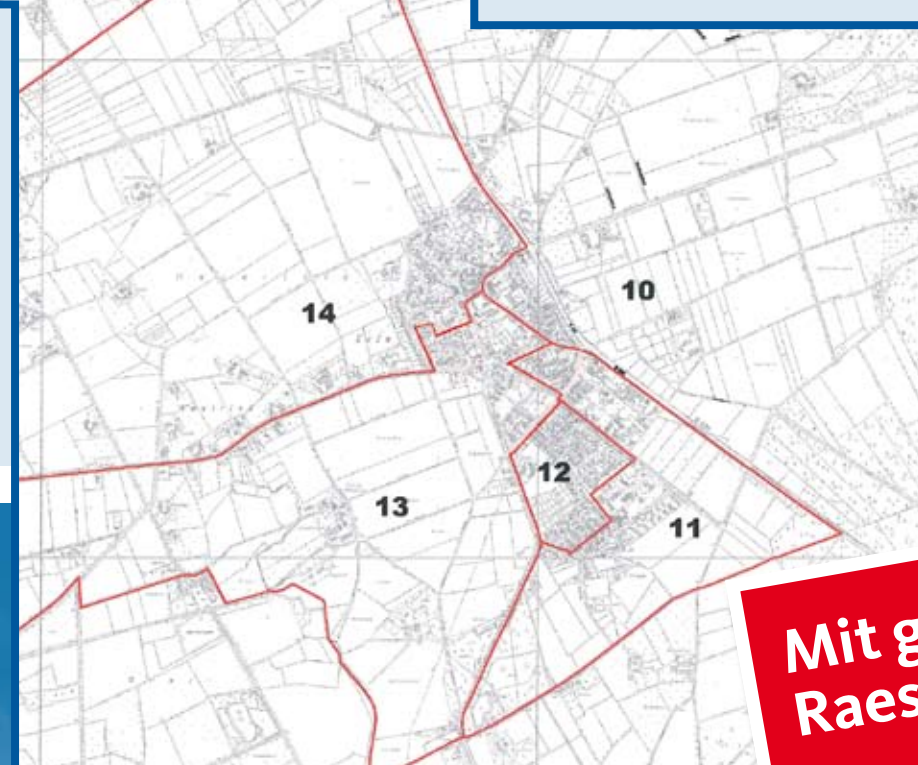
11 Maria Brömmel
Bürokauffrau



12 Wilfried Theis
kaufm. Angestellter

> Die Reserveliste der CDU

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1. Karl-Heinz Tünte | 15. Andreas Olbing |
| 2. Inge Lütten | 16. Gisela Westhoff |
| 3. Hans-Dieter Strothmann | 17. Gerhard Rentmeister |
| 4. Maria Brömmel | 18. Matthias Witte |
| 5. Bernhard Bölker | 19. Peter Stenkamp |
| 6. Jan Christoph Gößling | 20. Clemens Brand |
| 7. Willi Schmidt | 21. Eva Spangemacher |
| 8. Gerd Bannefeld | 22. Gisela Schwane |
| 9. Wilfried Theis | 23. Thomas Spangemacher |
| 10. Elisabeth Mecking | 24. Annette van Stegen |
| 11. Martin Lehm Brock | 25. Heiko Gudel |
| 12. Wolfgang Schwiederowski | 26. Diana Brömmel |
| 13. Dominik Brömmel | 27. Roland Nießing |
| 14. Heike Tempelmann | 28. Stephan Reckmann |



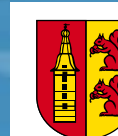
**Mit ganzer Kraft für
Raesfeld, Erle, Homer**



13 Inge Lütten
Buchhalterin



14 Heike Tempelmann
Mutter und Hausfrau



CDU

Das haben wir geschafft ...

- > Wir haben die ehrenamtliche Arbeit in den örtlichen Verbänden und Vereinen großzügig gefördert und damit den Vereinen Zukunftsperspektiven gegeben.
- > Wir sind auch in Zeiten der Finanzkrise mit dem Geld unserer Bürger verantwortungsvoll umgegangen. Die Gemeinde ist 2009 über 16 Jahre schuldenfrei und verfügt über ein solides finanzielles Polster.
- > Mit der Einrichtung der Öffentlichen Bücherei in Raesfeld und Erle haben wir das kulturelle Angebot noch attraktiver gemacht. Das Angebot wird mit über 70.000 Ausleihungen intensiv genutzt.
- > Wir haben unsere Grundschulen in Raesfeld und Erle und die Hauptschule in Raesfeld weiter ausgebaut. Die St. Sebastian-Grundschule verfügt seit 2007 über ein modernes neues Forum. An der St. Silvester-Grundschule haben wir für die Übermittagsbetreuung einen Wintergarten angebaut. Die Alexanderschule erhält 2009 eine neue Mensa.



- > Durch die Beteiligung der Gemeinde am Bau des Informations- und Besucherzentrums am Tiergarten haben wir eine interessante und informative Einrichtung für unsere Bürger und die Besucher von Raesfeld geschaffen.

- > 2005 konnten wir das neue Feuerwehrgerätehaus an der Dorstener Straße seiner Bestimmung übergeben.

Die Feuerwehr verfügt damit über beste Bedingungen, im Notfall Hilfe leisten zu können.



- > 2009 ist es der Gemeinde gelungen, das Gelände der NATO-Kaserne in Erle zu erwerben. Mit dem Kauf hat die Gemeinde die Möglichkeit, einen großen Teil des Geländes in den kommenden Jahren als Wohnbaugrundstücke zu günstigen Preisen anzubieten. Darüber hinaus haben wir mit der Erschließung von neuen Wohnbau- und Gewerbeflächen für eine kontinuierliche bauliche Entwicklung unserer Gemeinde vorgesorgt.

**Am 30. August
wählen gehen!**

... weiter so!
Raesfeld, Erle und Homer



CDU